



Straubing Hafen Straubing Sand

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Spezialtiefbau GmbH
Projektart	Gründung
Bauzeit	09.2022 - 10.2023
Auftraggeber	Zweckverband Hafen Straubing-Sand

Projektbericht Online

www.porr-group.com



Daueranker sichern die Statik der Spundwand

Sehen Sie unser Video zum Projekt* :

[PORR Deutschland: Verankerungsarbeiten am Hafen Straubing – Hohe Anforderungen an](#)

- [Naturschutz](#)

Der Donauausbau zwischen Straubing und Vilshofen ist ein seit langem geplantes Dekadenprojekt, mit dem zwei wesentliche Ziele verfolgt werden. Zum einen soll der Hochwasserschutzgrad von einem etwa 30-jährlichen auf ein 100-jährliches Hochwasser angehoben. Zum anderen werden die Schifffahrtsverhältnisse auf der bedeutenden Bundeswasserstraße verbessert. So soll unter anderem der Tiefgang bei Niedrigwasser um mindestens 20 cm erhöht werden, zwischen der Schleuse Straubing und dem Hafen Straubing Sand sogar um 65 cm. Da die bestehenden Spundwände durch die Vertiefung der Hafensohle statisch wesentlich mehr beansprucht werden, ist vor dem Ausbaggern eine Verstärkung der Spundwände erforderlich.

Die zusätzliche Ankerlage besteht aus 1076 Verpress-Dauerankern im Abstand von 1,0 m. Die Längen variieren zwischen rund 18,50 m und 29 m, die Ankerstahldurchmesser betragen 40 mm, 50 mm und 63,5 mm.

Da die Ankerköpfe jeweils im Spundwandtal liegen, ist eine Gurtung nicht erforderlich.

Hohe Anforderungen an Naturschutz und Terminalsicherheit

Um den Hafenbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, wurden die Anker ausschließlich von einem 42 x 12 m großen Arbeitsponton aus hergestellt. Das erforderliche Material wurde mithilfe eines Krans von einem Zwischenlager an Land auf ein Versorgungsponton gehoben, das anschließend neben das Arbeitsponton gefahren wurde. Um Terminalsicherheit zu gewährleisten und eine hohe Tagesleistung zu erzielen wurde zeitweise im Zwei-Schicht-Betrieb gearbeitet. Auch die Anforderungen an den Umwelt- und Naturschutz sowie die fristgerechte Fertigstellung sind hoch. So dürfen keinerlei Stoffe ins Donauwasser gelangen. Das Bohrgut wird in Schuttmulden gesammelt, mit dem Versorgungsponton an Land gebracht und ordnungsgemäß entsorgt. Da das Hafengebiet teilweise in einem Vogelschutzgebiet liegt, mussten die lärm- und schallintensiven Arbeiten in diesen Bereichen bis zum Beginn der offiziellen Brutzeit am 1. März 2023 zwingend abgeschlossen sein.

* (Videoplattform Vimeo)

Impressionen



Bildhinweise

1

Hafen Straubing Sand, Straubing

Um den Hafenbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, werden die Anker ausschließlich von einem 42 x 12 m großen Arbeitsponton aus hergestellt.

2

Hafen Straubing Sand, Straubing

Das Bohrgut wird in Schuttmulden gesammelt, mit dem Versorgungsponton an Land gebracht und ordnungsgemäß entsorgt.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com